

## Tipps:

- Sexpartner, die Du angesteckt haben könntest, müssen sich unbedingt ebenfalls behandeln lassen. Sonst kommt es zum sogenannten Ping-Pong-Effekt, Du steckst Dich also womöglich nach der Behandlung gleich wieder an.
- Kondome senken das Risiko, sich mit einem Analtripper anzustecken, bieten aber keinen 100-prozentigen Schutz.
- Der Analtripper wird nicht immer bemerkt. Wenn Du mehr als zehn Sexpartner im Jahr hast oder HIV-positiv bist, dann lass Dich zur Sicherheit einmal jährlich auf Tripper

untersuchen. Das kannst Du gleich mit einem Test auf Chlamydien verbinden, die ähnliche Übertragungswege haben und Symptome auslösen wie ein Tripper

- Bei Mann-O-Meter kannst Du Dir Ärzte nennen lassen, die nicht nur bei der Behandlung von Tripper-Bakterien erfahren sind, sondern auch keine Angst vor Details aus der schwulen Lebenswelt haben!

**Mann-O-Meter e.V.**  
Bülowstraße 106 · 10783 Berlin  
U-Nollendorfplatz  
Tel. 030 2168008

Chlamydien Darmparasiten Filzläuse  
Tripper Hepatitis Feigwarzen Syphilis

# Tripper

Gonorrhöe

**Mann O Meter**  
Berlins schwules Informations- und Beratungszentrum

# Trippler

## Ansteckung:

Die Tripper-Bakterien (Gonokokken) befallen die Schleimhäute von Harnröhre und Eichel, Rachen und Enddarm. Wenn Du also Sex mit einem Mann hast, der einen Tripper hat, kommst Du fast zwangsläufig mit den Erregern in Kontakt. Für eine Ansteckung kann es sogar genügen, wenn Ihr Euch lediglich gegenseitig wichst, und Bakterien anschließend von Deinen Fingern in den Mund oder Arsch gelangen (Schmierinfektion).

## Verlauf:

Die Symptome treten meist zwischen zwei und acht Tage nach der Ansteckung auf.

Einen Tripper im Schwanz bemerkst Du am eitrigen Ausfluss aus der Harnröhre und daran, dass es beim Pinkeln brennt. Auch wenn der Ausfluss und die Schmerzen nach einiger Zeit nachlassen, bist Du trotzdem noch ansteckend. Zudem können die Bakterien dann auch die Samenleiter befallen.

Wenn Du einen Rachentrippler hast, kann sich das zunächst wie eine beginnende Erkältung mit Halsschmerzen und Schluckbeschwerden äußern. Wenn Du wegen solcher Symptome zum Arzt



gehst, solltest Du ihn bitten, einen Abstrich zu machen, damit er feststellen kann, ob es sich um Gonokokken oder aber um einen anderen Erreger handelt.

Beim Analtrippler juckt und brennt der Po. Außerdem hast Du Schmerzen beim Analverkehr, und in Deinem Stuhl befindet sich zum Teil eitriger Schleim.

## Behandlung:

Gegen Gonokokken gibt es Antibiotika. Die Behandlung ist also einfach und schnell überstanden.